DAILYNEWS

WTO 2016 WIESBADEN TENNIS OPEN e.V.

Tag 6/Day 6

Samstag, den 30. April 2016

Please, let the sun shine!

Zu Halbfinale Einzel/Doppel u. Finale Doppel ist gutes Wetter angesagt

5. Tag der WTO 2016

Das Wichtigste vorweg: Kein Regen und kein Schnee. Dafür weiterhin kalter Wind, der den Spielerinnen schwer zu schaffen machte. Alle vier Spiele um den Einzug ins Semifinale waren hart umkämpft. So verwundert es nicht, dass zwei von vier Matches über 3 Sätze gingen.

Das **„Match of the day"** fand auf Court 3 zwischen den beiden Russinnen Polina Vinogradova, die in der 1. Runde die an Nr. 1 gesetzte Witthoeft besiegte, und Natalia Vikhlyantseva. Hier wurde den Zuschauern Tennis auf sehr hohem Niveau gezeigt. Das Match bot alles: Begeisternde Grundlinienduelle, Dynamik und Athletik sowie Dramatik pur. Mit „Dawei. Dawei' feuerten sich die Spielerinnen an. Das Match zeigte aber auch, dass Nervosität ein ständiger Begleiter der Spielerinnen ist. Tennis und Nerven gehören einfach zusammen.

Endlich wurden die **Damendoppel gestartet**. Hier konnten die Zuschauer phasenweise spannende Matches miterleben, die zeigten, dass auch das Doppelspiel reizvoll sein kann. Blindes Verstehen, Absprachen und Spontanität, aber auch lange Ballduelle zeichneten die gestrigen Doppelpaarungen aus. Doppel kann so schön und so packend sein. Heute am Samstag werden Semifinale und Final ausgetragen. Anschauen lohnt sich.

FAN DES TAGES

Die tägliche Quizfrage

...kann werden, wer die täglich neue Quizfrage richtig beantwortet! Heute lautet die Frage: **Welcher Politiker hat letztes Jahr beim Prominentenmatch mitgespielt?**

Die Einwurfbox für die Antwort ist im Turnierzelt beim Bespanner. Glücksfee wird die Siegerin des zweiten Halbfinalspiels sein. Viel Erfolg.

Text: Alexander Klak, Fotos: www.Detlef-Gottwald.de · Gestaltung Gerd Grawitter

Spruch des Tages

„I am so happy. My second semifinal. I can hug everybody", die spontane Reaktion der Siegerin Vivien Juhaszova über den Einzug ins Halbfinale der WTO 2016.
Sie bestreitet heute das erste Halbfinalmatch auf Court 1 um 12.30 Uhr gegen Victoria Kan.

Titelaspiranten im Einzel: 1) Polina Vinogradova, gegen 2) Laura Schaeder, 3) Vivien Juhaszova, gegen 4) Victoria Kan

Spielberichte/Ergebnisse am 5. Tag

Laura Schaeder ist weiter in der Erfolgsspur: „Mega – alles paßte'.

„Es hätte in die eine oder andere Richtung ausgehen können' so Schaeder nach einem tollen Match, dass die vielen Zuschauer begeisternd miterlebten. Schaeder setzte sich gegen die sehr starke Kanadierin Sharon Fichman in zwei hart umkämpften Sätzen 7:6 und 6:1 durch. Vor allem der 1. Satz hatte es in sich. Das Break von Fichman gleich zum Beginn beantwortete Schaeder mit einem Re-break. Das dritte Spiel gab einen ersten Eindruck über den späteren Matchverlauf. Fast alle Aufschlagspiele gingen über Einstand. Lange Ballwechsel, bei denen beide Spielerinnen zeigten, was sie können und, das der Stoppball, richtig gespielt, ein Winnerschlag ist. Schaeder wirkte präsenter und ihr Spiel einen Tick solider. Dies machte sich im Tie-Break des 1. Satzes bemerkbar, den Schaeder für sich entschied. Satzbälle folgten Matchbälle. Der Tie-break war einfach spannend. Nichts für nervenschwache Spielerinnen. Anders verlief der 2. Satz. Hier setzte sich das solide Spiel von

Text: Alexander Klak, Fotos: www.Detlef-Gottwald.de

Schaeder durch. Weniger Fehler und Ruhe bewahren machten den Erfolg perfekt. Schader gewann mit 6.1.

Vivien Juhaszova „I am so happy".

Die Slowakin Juhaszova besiegte die Belgierin Elyne Boeykens in zwei Sätzen 7:5 und 6:4. Im 1. Satz holte Boeykens einen 2:5 Rückstand auf und glich zum 5:5 aus. Doch dann fing sich die Slowakin wieder und setzte sich mit 7:5 letztlich durch. Im 2. Satz führte Juhaszova rasch mit 5:2. Hier verkürzte Boeykens auf 3:5. Musste sich aber dann doch geschlagen geben. Der zweite Semifinalsieg war perfekt.

Polina Vinogradova wieder erfolgreich

Die Witthoeft Bezwingerin bleibt erfolgreich. Sie setzte sich in einem hochklassigen Match gegen die sehr stark spielende Landsfrau Natalia Vikhlyantseva in 3 Sätzen 5:7,7:5 und 6:4 durch. Bereits in den vorausgegangenen Begegnungen zeigten beide Spielerinnen außergewöhnlich gutes Tennis: Hart, schnell und kompromisslos. Das Zünglein an der Waage waren die Nerven. Wer schüttelt die Nervosität am schnellsten und vor allem am besten ab. Setzte sich im 1.Satz noch Vinogradova durch, weil sie sich weniger Fehler leistete und konsequenter den Winner suchte. So zeigte Vikhlyantseva im 2. Satz über weite Phasen ihr bestes Tennis, wenngleich hier und da Schwächen aufkamen. Vinogradova verlierte im 2. Satz zu oft den Faden und ihr unterliefen leichte Fehler sowie mehrere Doppelfehler. Vikhlyantseva hatte einen Lauf. Der 3. Satz mußte die Entscheidung bringen. Wie zuvor war alles offen, jedoch haderte Vikhlyantseva zunehmend mit ihrem Spiel und kam mit dem sehr druckvollen Spiel ihrer Kontrahentin nicht mehr zu recht. Vor allem die von Vinogradova immer wieder ansatzlos eingestreuten Stoppbälle nervten Vikhlyantseva. Ihr unterliefen viele Fehler. Glaubten die Zuschauer jetzt sei das Match entschieden, drehte es sich und die schwächere Spielerin kam zurück ins Spiel. Doch schließlich nach heftiger Gegenwehr verhalf Vikhlyantseva mit einem Doppelfehler Vinogradova zum Matchgewinn. 3,5 Stunden waren da gespielt. Wahnsinn. Starker Beifall von den Zuschauern für das tolle Match. Vinogradova über ihr Spiel: „ Hatte Konzentrationsprobleme: Einen Durchhänger. Riss mich dann aber zusammen. Wollte unbedingt weiterkommen'.

Victoria Kan, der Geheimfavorit?

Kan bezwang Anna Zaja in 3 Sätzen mit 5:7,6:1 und 6:4. Ein tolles Spiel, das alles den vielen Zuschauern bot, die Zaja vor allem im 3. Satz mit „Auf geht's Anna' anfeuerten. Der 1. Satz verlief unstet. Viele Breaks und Re-breaks. Nervosität herrschte auf dem Platz. Es war das erste Zusammentreffen der beiden Spielerinnen. Verständlich, dass da die Unkenntnis über die Spielweise ein Faktor ist, der für Unsicherheit sorgt. Zaja setzte sich aber mit 7:5 durch. Doch im 2. Satz dominierte Kan. Zaja machte Fehler und Kan spielte zunehmend solider. Das Ergebnis Kan holte sich den 2. Satz mit 6:1. Der 3 Satz verlief zunächst ausgeglichen. Kan behielt aber die Oberhand und gewann mit 6:4. Kan zu ihrem Spiel: „War nervös. Kam nicht richtig ins Spiel. Und der Wind war für mich sehr schwierig. Ich bin nicht die „Schwerste' vom gewicht und bei starkem Wind habe ich Problem, wenn ich gegen den Wind spiele. Ich bin so happy im Halbfinale zu stehen'.

Damendoppel gestartet. Heute Halbfinale und Finale!

Die Doppelmatches am Feitag waren alle sehenswert. Hier die Spielergebnisse/Berichte:

Schaeder/von Deichmann setzten sich in der 1. Runde gegen Bua/Seguel in einem sehenswerten tollen Doppel in zwei Sätzen 7:6 und 7:6 jeweils im Tie-break durch.

Sie verloren ihr anschließendes Viertelfinalmatch gegen Burgic Bucko/Juhaszova in zwei Sätzen 7:6 und 3:6 sowie 10:8 im Champions Tie-break. Schaeder: „Ich bin platt. Drei Matches an einem Tag sind zu viel'.

Diestelmans/Schuurs besiegten Geuer/Hering 6:4, 6:7 und 10:2 im Champions Tie-break. Sie setzen sich dann gegen Rueffer/Zaja klar in zwei Sätzen 6:0 und 6:1 durch. Heute spielen sie das 1. Halbfinale.

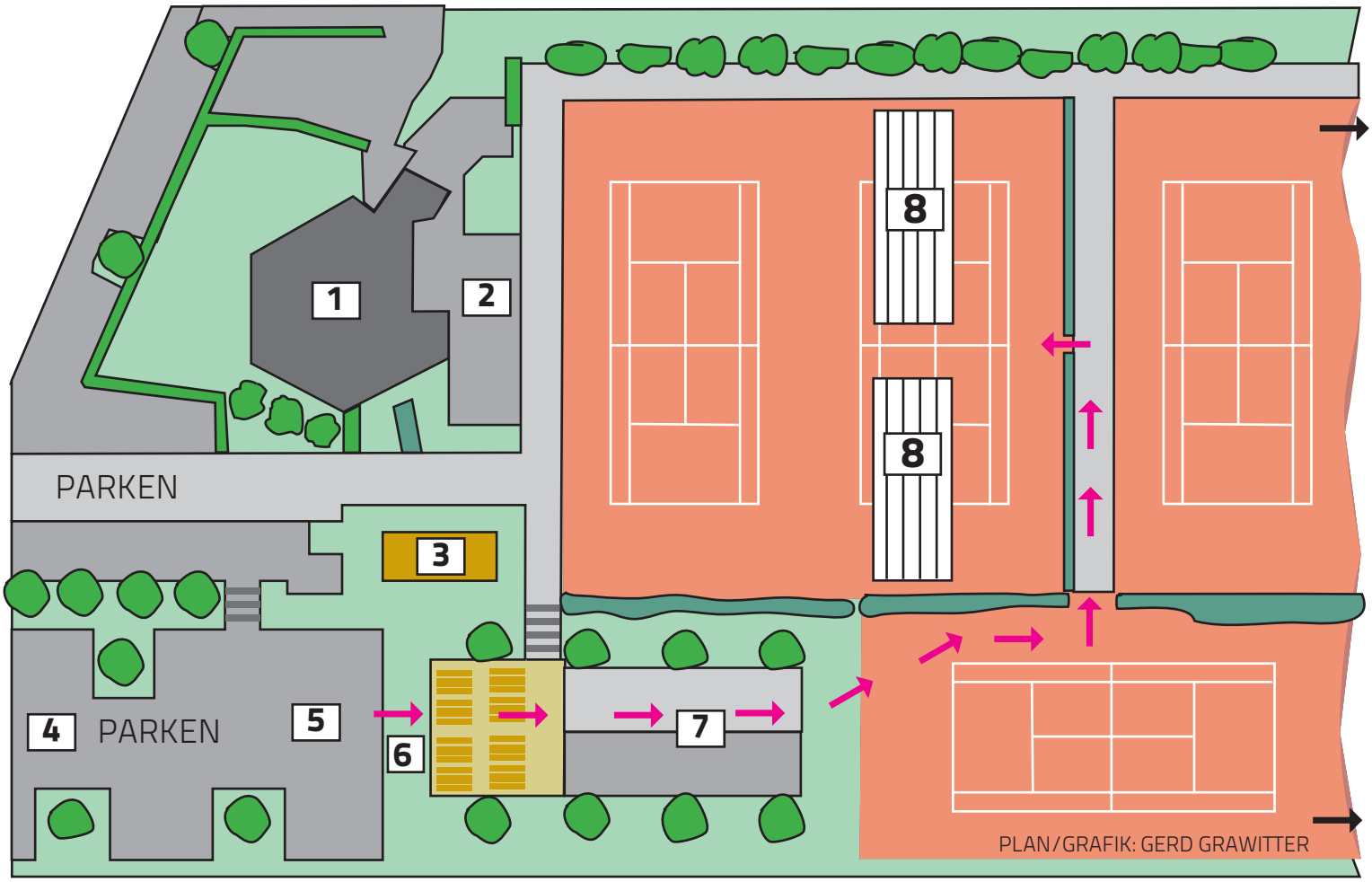
Hobgarski/Terziyska erreichten kampflos das Viertelfinale. Das Halbfinale verloren sie dann gegen Benoit/Rus 7:6 und 6:2, die zu vor das Doppel Lukas/Vrljic in zwei Sätzen 6:3 und 6:4 besiegten. Damit stehen Benoit/Rus als erstes Doppel für das Finale am Samstag fest.

Der zweite Finalist wird in der Paarung Burgis Bucko/Juhaszova gegen Distelmans/Schuurs ausgespielt, das am heutigen Samstag „after rest, not before 14.00' auf Court 3 stattfindet.

Bitte die aktuellen Aushänge am Turnierhäuschen einsehen.

Cartridge Center Wiesbaden ®

Wiesbaden Tennis Open 2016. Was. Wie. Wo.



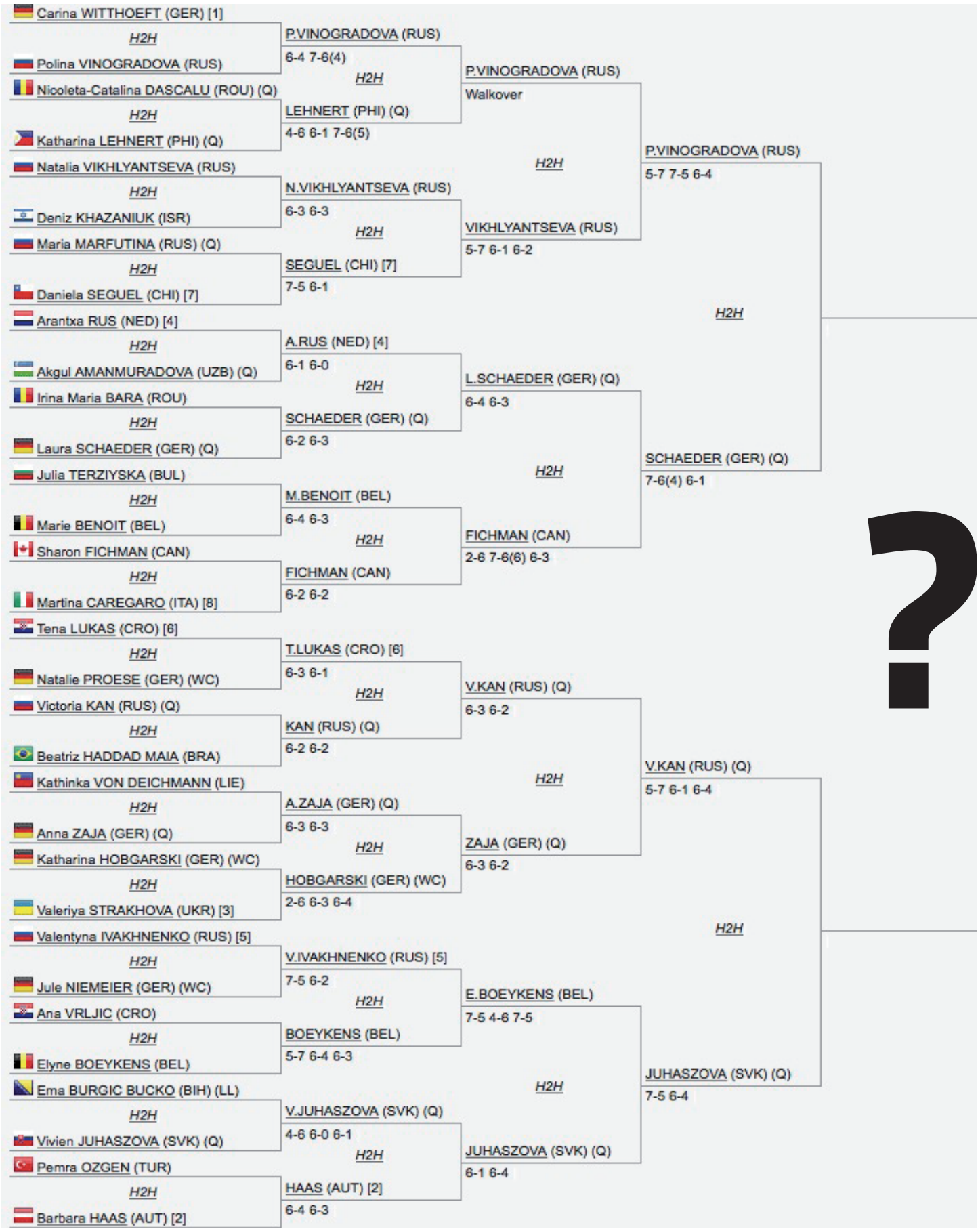
Legende

1 TCB Clubhaus/ Rist. Belmonte/ Players-Lounge, Schiedsrichter
2 Terasse mit VIP-Bereich
3 Turnierbüro
4 Parkplatz
5 Eingang Turnieranlage
6 Eintritt/Kasse
7 Turnierzelt (Gastronmie)
8 Tribünen

bulthaup werkstatt
RAMADA. MICADOR WIESBADEN-NIEDERNHAUSEN
zederbaum
PGUB Management Consultants GmbH
Naspa
ATMOSphere we create atmosphere
PTS TENNISPLATZ- UND SPORTANLAGENBAU GMBH
BKS
ARUS MEDIA GMBH
ZOSU Zentrum für Orthopädie, Sportmedizin & Unfallchirurgie
GELBE + KOLLEGEN Unfallschaden - Gelbe fragen!
TÜFA-TEAM Wir bleiben Ihnen eine!
SCHERER + ROSSEL
Audi Zentrum Wiesbaden
Porsche Zentrum Wiesbaden
UweNies Steuerberater Wiesbaden
KIESER TRAINING
HENKEL
KARL+CO Autohaus Karl + Co. GmbH & Co. KG
ESWE VERKEHR
stadtleben.de ...wissen, was los ist!
Otto Schulz
BALTHASAR RESS
TAXI 33 33 33
AHV
VivArt
PERFETTO
WIESBADENER KURIER Die stärksten Seiten der Stadt.

Cartridge Center Wiesbaden

Wer gewinnt die WTO 2016 ?
Die Paarungen/Ergebnisse auf einen Blick...



Text: Alexander Klak, Grafik/Foto: Gerd Grawitter